

(die rot markierten und in Klammern geschriebenen Themen sind fest vergeben - eine Bewerbung dafür ist sinnlos)

Nr.	1				
Thema	Entwicklung einer Tasche aus Altkleider - Jeans				
Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Silke Sanduloff		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Jeansbekleidung aus dem Altkleider-Bereich soll in Form einer Tasche mit interessanten Details recycelt werden. Sie soll eigenhändig entwickelt und gefertigt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	2				
Thema	Entwicklung eines modularen Werkzeugtaschen - Gürtelsystems für den Bereich Berufsbekleidung				
Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Silke Sanduloff		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Es sollen verschiedene Taschen für Werkzeuge und Hilfsmittel aus verschiedenen Handwerksbereichen entwickelt und gefertigt werden, die je nach Bedarf an einem Gürtel befestigt werden können. Die Schnitte für die Taschen sollen in einem CAD-System erzeugt werden				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch

Nr.	3				
Thema	Erstellung vorlesungsunterstützender Arbeitsproben incl. Dokumentation im Bereich HAKA - Hemd				
Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Silke Sanduloff		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Zur Unterstützung der Konstruktionsvorlesungen und Modellentwicklungen sollen aus dem Bereich des HAKA - Hemdes, Nähproben (z.B. Ärmelschlitze, Knopfleisten, Kragen, Nähte) angefertigt werden. Die Abläufe/Arbeitsschritte sollen leicht verständlich dokumentiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch

Nr.	<4>					
Thema	Erstellung vorlesungsunterstützender Arbeitsproben incl. Dokumentation im Bereich HAKA - Hose					
Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Silke Sanduloff			Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst
Kurzerläuterung	Zur Unterstützung der Konstruktionsvorlesungen und Modellentwicklungen sollen aus dem Bereich der HAKA - Hose, Nähproben (z.B. Schlitz-, Bund-, -Taschenverarbeitungen) angefertigt werden. Die Abläufe/Arbeitsschritte sollen leicht verständlich dokumentiert werden.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1659690					
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache		Deutsch

Nr.	5					
Thema	Erstellung vorlesungsunterstützender Arbeitsproben incl. Dokumentationen im Bereich HAKA - Sakko					
Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Silke Sanduloff		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Zur Unterstützung der Modellentwicklung sollen aus dem Bereich des HAKA - Sakkos Nähproben incl. der hierfür erforderlichen Schnittteile, angefertigt werden. Die Abläufe/Arbeitsschritte sollen leicht verständlich dokumentiert werden. Die Nähproben (Plack, Kragen, div. Taschen, Rückenschlitz, Ärmelschlitze, Ärmel einnähen, vordere Kante/Saum + Übergang Futter) incl. der zugehörigen Arbeiten werden auf 2 Studienarbeiten aufgeteilt.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende	
Zuteilung	1637546					
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache		Deutsch

Nr.	6				
Thema	Modellentwicklung eines modischen PeplumTop's				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Das Peplum Top zu Deutsch Schößchenoberteil erlebt gerade ein Comeback in der Mode. Ein entsprechendes Oberteil soll schnitt- und fertigungstechnisch entwickelt werden. Im Theorieteil soll die modische Geschichte des Schößchenoberteils eruiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch
Anmerkung	Es sollte bereits eine Modellentwicklung im Bereich Oberteile belegt worden sein.				

Nr.	7				
Thema	Recycling Idee für Alttextilien				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Entwickelt werden soll ein innovatives, textiles Produkt aus Altkleidern, Heimtextilien, Schutzbekleidung usw. Von der Sammlung der Alttextilien über die Zerlegung, ggf. Aufbereitung bis hin zum neuen Textil soll der Weg geplant, beschrieben und letztlich das neue Produkt hergestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch

Nr.	8				
Thema	Produktentwicklung einer modischen Bomberjacke für Damen				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Der Trend der Bomberjacke ist zu untersuchen und von seiner Entstehung bis in die heutige Mode darzustellen. Es soll außerdem ein typisches Produkt unter modischen Gesichtspunkten schnitt- und fertigungstechnisch entwickelt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch
Anmerkung	Es sollte bereits eine Modellentwicklung im Bereich Oberteile belegt worden sein.				

Nr.	9				
Thema	Shopper mit Multifunktion				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im Theorieteil der Studienarbeit ist der Trend der Shopping Bag (Shopper) zu eruieren sowie die Anforderungen am Material, Funktion und Fertigung festzustellen, wobei die Multifunktionalität im Vordergrund stehen soll. Es soll eine kleine Kollektion entwickelt werden und mindestens 1 Modell schnitttechnisch entwickelt und fertigungstechnisch umgesetzt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch

Nr.	10				
Thema	Taschentrend „Hobo Bag“				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Zu entwickeln ist eine Hobo Bag Kollektion. Varianten sollen für verschiedene Anlässe kreiert werden. Letztlich ist mindestens ein Taschenmodell schnitt- und fertigungstechnisch zu erstellen. Im Theorieteil der Arbeit soll die Herkunft der Tasche eruiert und der Trend analysiert werden sowie diverse Formen und geeignete Materialien vorgestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache	Deutsch

Nr.	<11>					
Thema	Mittelalterliche Kopfbedeckungen					
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.			Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst
Kurzerläuterung	Im Theorieteil der Studienarbeit sollen eine zeitliche Einordnung erfolgen, die verschiedenen Kopfbedeckungen eruiert werden, sowie die Verwendung der unterschiedlichen Kopfbedeckungen und ihren typischen Materialien dargestellt werden. Im praktischen Teil sollen für drei verschiedene Kopfbedeckungen Schnitte im CAD-System erstellt und gefertigt werden.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1539017					
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M			Sprache		Deutsch

Nr.	<12>				
Thema	Silhouette und Inszenierung von Eleganz und Weiblichkeit: Eine gestalterische und historische Untersuchung am Beispiel der Marke Dior				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow		Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	In der Studienarbeit soll die Entwicklung in der Darstellung von Femininität, Eleganz und Silhouette am Beispiel der Modemarke untersucht und ein möglicher Wandel erörtert werden. Die Analyse gestalterischer Kriterien zielt auf eine Übersetzung in ein eigenes, zeitgenössisches Kleidungsstück ab.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1634756				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<13>					
Thema	Innovative Schlagzeughose –Produktentwicklung für funktionale und gestalterische Anforderungen von Schlagzeugerinnen					
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow			Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit beschäftigt sich mit der konzeptionellen Entwicklung und der praktischen Umsetzung einer speziell für Schlagzeugerinnen konzipierten Hose. Ausgangspunkt ist eine detaillierte Bedarfsanalyse, die die typischen Bewegungsabläufe und Aktionsbedingungen von Schlagzeugerinnen sowie weitere qualitative Anforderungen erfasst. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Lösungsansätze hinsichtlich Materialeinsatz, Schnitterstellung und Verarbeitung entwickelt und im Rahmen eines iterativen Produktentwicklungsprozesses prototypisch geprüft.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1636536					
Studienrichtung	nur TuB-BT			Sprache		Deutsch

Nr.	<14>					
Thema	Silhouette und Inszenierung von Eleganz und Weiblichkeit: Eine gestalterische und historische Untersuchung am Beispiel der Marke Dior					
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow			Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	In der Studienarbeit soll die Entwicklung in der Darstellung von Femininität, Eleganz und Silhouette am Beispiel der Modemarke untersucht und ein möglicher Wandel erörtert werden. Die Analyse gestalterischer Kriterien zielt auf eine Übersetzung in ein eigenes, zeitgenössisches Kleidungsstück ab.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1634756					
Studienrichtung	nur DI-M			Sprache		Deutsch

Nr.	<15>				
Thema	Die klassische Chanel Jacke neu gedacht				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow		Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	Gegenstand dieser Studienarbeit ist die Analyse der Chanel Jacke als Design-Ikone hinsichtlich historischer Design-Elemente und die Möglichkeiten der Umsetzung mit experimentellen Upcycling-Methoden. Ziel ist es die Wertigkeit des Produktes beizubehalten, während der materielle Input und die Verarbeitungsprozesse durch Recycling modernisiert werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1651805				
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch

Nr.	<16>				
Thema	Viktorianische Kopfbedeckungen und ihre Bedeutung für die Mode				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow		Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit untersucht die Gestaltungs- und Bedeutungsstrukturen von Kopfbedeckungen im viktorianischen England und leitet daraus nachhaltige Designvariablen ab, indem die formale Gestaltung sowie die soziokulturelle Bedeutungsebene untersucht werden. Entsprechend werden Analyseergebnisse in ein modernes Hutdesign für eine definierte Persona übersetzt. Durch experimentelles Vorgehen soll ein Prototyp entstehen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1650121				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<17>					
Thema	Fachgerechte Fertigung von Elementen klassischer Damenoberbekleidung					
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow			Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter
Kurzerläuterung	Ziel der Studienarbeit ist es ein praxisorientiertes und an den Bedürfnissen der Studierenden ausgerichtete Lernmaterial als Ergänzung zu vorhandenen Lehrunterlagen zu erarbeiten. Hierzu wird zunächst der Bedarf der Studierenden hinsichtlich fachlicher und didaktischer Anforderungen im Kontext der Lehrveranstaltung Modellentwicklung DOB Classic abgefragt, um die besonderen Herausforderungen bei der Modellentwicklung eines Blazers zu klären. Die erarbeiteten Lehrunterlagen sollen sowohl theoretische Grundlagen wie auch komplexe Fertigungsprozesse systematisch aufbereiten und dadurch die Eigenständigkeit Studierender fördern.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1542206					
Studienrichtung	nur TuB-BT			Sprache		Deutsch

Nr.	<18>					
Thema	Sound to Pattern – Entwicklung eines Gestaltungsmodells zur Übersetzung akustischer Parameter in textile Muster					
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.			Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Anna Koch
Kurzerläuterung	Entwicklung eines Gestaltungsmodells zur systematischen Untersuchung und Beschreibung der Zusammenhänge zwischen auditiver Wahrnehmung und visuellen Gestaltungselementen mit anschließender Übersetzung in textile Musterungen					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1746992					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<19>					
Thema	Farbdrift – vom druckgrafischen Problem zur künstlerischen Auseinandersetzung im Textil- und Modedesign					
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.			Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Mathias Muth
Kurzerläuterung	Untersuchung und Interpretation des druckgrafischen Phänomens des Farbdrift als zentrales Gestaltungskonzept für Textil- und Modedesign.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1680513					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<20>					
Thema	Der zweite Blick - Spiel mit Formen und Dimensionen in der Mode					
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.			Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Anna Koch
Kurzerläuterung	Untersuchung wahrnehmungspsychologischer Phänomene in der experimentellen Modegestaltung					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1748602					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<21>					
Thema	Farbe und Wahrnehmung - Gestaltungspsychologische Grundlagen der Farbenlehre					
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.			Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Anna Koch
Kurzerläuterung	Analyse der gestaltungspsychologischen Grundlagen der Farbenlehre sowie der Wechselwirkungen zwischen Farbe und Wahrnehmung als Grundlage für die Entwicklung textiler Gestaltungskonzepte.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1735749					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	22				
Thema	Immersives Textildesign – Potenziale virtueller Räume für Entwurf und Präsentation textiler Oberflächen				
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Untersuchung der Potenziale und Herausforderungen immersiver Technologien für die Gestaltung, Wahrnehmung und Vermittlung textiler Oberflächen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur DI			Sprache	Deutsch

Nr.	23				
Thema	Textile Motion – Potenziale zeitbasierter Gestaltung im Textildesign				
Prüfer*in	Mirja Kreuziger M. Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.-Des. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Theoretische und praktische Untersuchung der Zeit als Gestaltungsebene in Motion Design, digitaler Mode, animierten Mustern oder virtuellen Präsentationsformaten und ihr Potential für die Anwendung im Textildesign.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur DI			Sprache	Deutsch

Nr.	<24>					
Thema	Gestaltung im Wandel - Druckmuster auf Kunstfaserstoffen					
Prüfer*in	Prof. Anna Koch			Zweitprüfer*in		Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Analyse bestehender Gestaltungsansätze und Entwicklung neuer Designkonzepte					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1746439					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<25>					
Thema	Form folgt Identität					
Prüfer*in	Prof. Anna Koch			Zweitprüfer*in		Ellen Bendt
Kurzerläuterung	Wie die queere Bewegung klassische Geschlechtsformen im Modedesign auflöst.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1661585					
Studienrichtung	nur DI-M			Sprache		Deutsch

Nr.	<26>					
Thema	Synthetische Fasern - zwischen Innovation und Nachhaltigkeit.					
Prüfer*in	Prof. Anna Koch			Zweitprüfer*in		Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Eine Analyse der Entwicklung und zukünftigen Perspektiven					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1748574					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<27>					
Thema	3D-Druck als textile Innovation					
Prüfer*in	Prof. Anna Koch			Zweitprüfer*in		Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Recherche und Analyse der Potenziale und Anwendungen im Textildesign					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1767403					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<28>					
Thema	Recycling synthetischer Textilfasern im Vergleich zu neuen nachhaltigen Fasern					
Prüfer*in	Prof. Anna Koch			Zweitprüfer*in		Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Eine Analyse der ökologischen, wirtschaftlichen und technischen Potenziale					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter		1 Studierende*r
Zuteilung	1740239					
Studienrichtung	nur DI			Sprache		Deutsch

Nr.	<29>	
Thema	Farbechtheit synthetischer Fasern des 20. Jahrhunderts	
Prüfer*in	Prof. Anna Koch	Zweitprüfer*in Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Theorie und Wirklichkeit inkl. Beispiele des Deutschen Textil Museums.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1547678	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<30>	
Thema	Farbe, Form und Muster im Interieur	
Prüfer*in	Prof. Anna Koch	Zweitprüfer*in Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Eine Analyse der Gestaltung von den 1970er-Jahren bis heute mit Entwicklung neuer Muster im Rahmen eines Re-Designs	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1746343	
Studienrichtung	nur DI-T	Sprache Deutsch

Nr.	31	
Thema	Kompressionstextilien im Fokus	
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in Dr. Christoph Richter
Kurzerläuterung	Kompressionsartikel sind ein wachsender textiler Markt mit Potential nicht nur im medizinischen Bereich, sondern auch für Funktionsbekleidung und Sportswear. Eine Vielzahl von Produkten werden auf Maß produziert und speziell die Stricktechnologie bietet hier eine Vielzahl von Möglichkeiten für unterschiedliche Anforderungsprofile. Zeit für eine Marktrecherche mit Produkt- und Anwendungsübersicht für unterschiedliche Einsatzbereiche und Zielgruppen.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache Deutsch
Anmerkung	Persönliche Erfahrungen mit Kompressionsartikeln können mit einfließen.	

Nr.	32	
Thema	Strick – Vorreiter-technik für On-Demand-Produktion	
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	Zweitprüfer*in M.Sc. Karin Ratovo
Kurzerläuterung	Keine andere Flächentechnologie bietet so vielfältige und individuelle Produkte und Lösungsmöglichkeiten wie die Stricktechnologie. Das macht sie auch zur bereits etablierten Lösung für medizinische und technische Produkte, aber auch Label wie „Asphalte“ oder Konzepte wie „Itolto“ arbeiten mit On-Demand-Lösungen im Bekleidungsbereich. Zeit für eine Marktanalyse: Welche Produkte werden angeboten? Welche Zielgruppen werden angesprochen? Welche Technologien/Musterungen stehen zur Verfügung? Die Entwicklung eigener Konzeptideen gegen Überproduktion und für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Strickbekleidung ist möglich.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache Deutsch
Anmerkung	Stricktechnische Grundkenntnisse sind Voraussetzung.	

Nr.	33	
Thema	Materialkatalog elektrisch leitfähiger Textilien	
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in Prof. Dr. Thomas Grethe
Kurzerläuterung	Dieser Materialkatalog dokumentiert und vergleicht elektrisch leitfähige Textilien als Grundlage für Smart-Textiles- und Wearable-Anwendungen. Ziel ist ein anschaulicher, ästhetisch gestalteter Katalog, der Materialien nicht nur visuell, sondern auch anhand reproduzierbarer Messwerte bewertbar macht. Jede Materialkarte enthält hochwertige Fotoaufnahmen (Übersicht, Makro) sowie eine standardisierte Charakterisierung der Oberfläche (Struktur, Homogenität, Haptik). Ergänzend werden elektrische Kennwerte wie Flächenwiderstand erfasst. Mechanische Eigenschaften (z. B. Dicke, Zug-Dehnungsverhalten) ermöglichen die Einordnung hinsichtlich Verarbeitung und Einsatzgrenzen. Die Datenbank dient als Auswahl- und Entscheidungswerkzeug für Design, Forschung und Entwicklung.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 4 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache beides möglich

Nr.	34			
Thema	Recycling und Entsorgung von Smart Textiles			
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Thomas Grethe	
Kurzerläuterung	Die Anzahl von Smart textiles Prototypen und Produkten wächst stetig. Häufig werden hierzu elektronische Bauteile in ein Textil integriert, oder elektrisch-leitfähige Beschichtungen werden auf Textil appliziert. Es ist bislang noch nicht eindeutig geklärt, wie diese Produkte zu zertifizieren sind und welche Entsorgungs-oder Recyclingmaßnahmen eingeleitet werden müssen oder können. Das Ziel der Studienarbeit ist eine kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik und der Identifizierung von geeigneten Strategien und Empfehlungen.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	35			
Thema	Textile Sensoren und Schalter für Leuchttextilien			
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Katja Nannen	
Kurzerläuterung	Leuchttextilien verbinden textile Materialien mit elektronischen Komponenten und eröffnen vielfältige Anwendungen in Bekleidung, Interior und Automotive. Häufig werden LEDs mithilfe textiler Fertigungsverfahren, beispielsweise durch Stickern, direkt in textile Flächen integriert. Damit solche Textilien nicht nur statisch leuchten, sondern aktiv mit dem Menschen interagieren können, sind geeignete textile Sensoren und Schalter erforderlich. Ziel dieser Studienarbeit ist die Konzeption, Entwicklung und prototypische Umsetzung eines interaktiven Leuchttexils, bei dem integrierte LEDs über textile Sensoren und Schalter gesteuert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eigener textiler Schalterkonzepte. Hierfür recherchieren und analysieren Sie zunächst bestehende Lösungsansätze und leiten daraus Anforderungen an textile Bedienelemente ab. Anschließend entwickeln Sie mehrere eigene Konzepte für Schalter und Sensoren, beispielsweise auf Basis von Druck, Berührung, Kontakt, Faltung oder Zug. Geeignete Konzepte werden hinsichtlich Funktion, Bedienbarkeit und textiler Umsetzbarkeit bewertet. Ausgewählte Varianten werden anschließend mit leitfähigen Garnen, textilen Materialien und geeigneten Fertigungsverfahren als funktionsfähige Prototypen umgesetzt und erprobt. Abschließend integrieren Sie die entwickelten Sensoren und Schalter gemeinsam mit LEDs in einen funktionsfähigen textilen Demonstrator und dokumentieren Entwicklung, Umsetzung und Ergebnisse.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	36				
Thema	Ultra Fast Fashion im Modehandel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann		Zweitprüfer*in	Dr. Felix Brünker	
Kurzerläuterung	Mit Shein, Temu & Co. mischen chinesische Shopping-Apps KI-basiert den Fashion-Markt auf, die mit C2M und F2C-Ansätzen (Echtzeit-On-Demand-Produktion) eine neue Form der Vertikalisierung darstellen und täglich neue Produkte anbieten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	37				
Thema	New Social Commerce im Fashion Handel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann		Zweitprüfer*in	Dr. Felix Brünker	
Kurzerläuterung	Im Zuge der Kommerzialisierung von Social Media hat TikTok mit dem TikTok Shop in den USA das Feed-basierte Social Commerce erfunden. Andere Plattformen kopieren dieses neue Geschäftsmodell und mischen den Modehandel neu auf.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	38			
Thema	Entwicklung eines kapazitiven Sensornetzes zur Erfassung lokaler Deformationszustände textiler Dachmembranen			
Prüfer*in	Prof. Dr. Nuß	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Ziel der Arbeit ist die Entwicklung eines textilintegrierten kapazitiven Sensornetzes zur Erfassung lokaler Deformationszustände einer textilen Dachmembran. Hierzu wird ein Sensorfeld in eine gewebte Grundstruktur integriert und eine geeignete elektrische Kontaktierung realisiert. Darauf aufbauend wird die erforderliche elektronische Schaltung entwickelt und ein geeigneter Versuchsstand zur Untersuchung und Charakterisierung des Sensorsystems aufgebaut. Abschließend erfolgt die Kalibrierung des Messsystems sowie die Entwicklung einer geeigneten Mess- und Auswertestrategie zur Erfassung und Bewertung lokaler Dehnungs- bzw. Deformationszustände.			
Gruppenarbeit	ja - bis 3 Studierende		Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	39				
Thema	Klimaanpassung: Textilien für Aerosolabscheider, Nebelkondensation, Nebelfänger				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Bionic: Der Nebeltrinker-Käfer / Wüstenkäfer (Onymacris Unguicularis) schafft es aus trockener Wüstenluft Wasser abzuscheiden. Am DITF konnte der Effekt auf Textilien übertragen werden auf das Textil FogHa-TiN. Wie funktioniert das? Material- und/oder Oberflächen-Eigenschaften? Wo werden solche Textilien bereits eingesetzt? Gibt es Lieferanten? Gibt es Optimierungspotential und wenn ja wo wird daran weiterhin Forschung betrieben?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	40				
Thema	Klimaanpassung: Textilien für die adiabatische Klimatisierung / Kühlung				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	In französischen Supermärkten sah ich große, textile Rohre an der Decke hängen. Offensichtlich werden diese befeuchtet und von innen durchlüftet. Das Textil trocknet. Dazu wird Verdampfungsenergie benötigt und die Raumluft kühlt ab. Bitte analysieren Sie den physikalischen Hintergrund. Wieviel Wasser muss verdampft werden, ausgehend von welcher Temperatur? Wie verändert sich die relative Luftfeuchtigkeit im Raum? Welche Spezifikationen müssen die Textilien erfüllen bzgl. Effizienz, Flammresistenz Schimmelresistenz? Wie verhält sich der Energieverbrauch verglichen mit Wärmetauschern (grob)?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	41				
Thema	Klima-Anpassung: Vertikale Gärten				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Boris Mahltig
Kurzerläuterung	Beton ist der billigste Wärmespeicher. Beton ist der Grund warum Städte in Sommernächten nicht wirklich abkühlen. Um dem entgegenzuwirken entwickeln Städtebau- und Garten-Architekten zusammen vertikale Gärten. Textilien sind dabei die Träger der Pflanzen und zugleich bilden sie das Bewässerungssystem. Die Pflanzen verdunsten Wasser und das kühlt die Stadt ab. Was sind die letzten Entwicklungen? Was sind die letzten Restrukturierungsmaßnahmen in Städten, über die berichtet wurde?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	42				
Thema	Klima-Anpassung: Beschattung Outdoor zum Schutz vor Überhitzung				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Im Winter spart direkte Sonneneinstrahlung Heizkosten und lässt Pflanzen schneller wachsen (Gewächshaus). In heißen Sommern sieht man mehr und mehr Fenster durch Jalousien verschlossen um ein Aufheizen des Wohnraums zu verhindern. War das früher reiner UV-Schutz, so ist es heute mehr Hitzeschutz. Ich schließe nicht nur die Jalousien, sondern fahre zusätzlich auf der Südseite eine Markise heraus. Des Weiteren werden gegen Sonneneinstrahlung genutzt: Sonnenschirme und Sonnensegel. Inwieweit sind diese Textilien Schattenspender im Sinne von Hitzeschutz? Sind sie überhaupt als Hitzeschutz ausgelegt. Gibt es Normen? Wie wird gemessen?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	43				
Thema	Klimaanpassung: Freizeit-Kleidung mit Überhitzungsschutz				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	In den 80er Jahren (?) wurde für Rennradfahrer eine zweilagige Sportkleidung entwickelt: Innen Baumwolle und außen Polypropylen. Tatsächlich mochten die Rennradfahrer diese Sportkleidung, doch sie trugen sie auf Links! und begründeten das mit einem wesentlich besseren Komfort. Der Mechanismus funktioniert ähnlich wie bei Windeln – die hydrophobe Lage nimmt kein Wasser (Schweiß, Urin) auf und drückt es durch in die hydrophile Lage, die es schnell aufsaugt und verteilt. Dort wird das Wasser, durch den Fahrtwind noch beschleunigt, verdampfen und dadurch dem Körper Wärme entzogen, was als Abkühlung empfunden wird. Lässt sich dieser Mechanismus weiter optimieren? Hat das schon jemand gemacht und veröffentlicht?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	44				
Thema	Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS von Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	In der Studienarbeit soll zunächst die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD bzw. ESRS erläutert und deren Bedeutung für die Textil- und Bekleidungsindustrie aufgezeigt werden. Im Anschluss soll die doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS darstellt und auf Spezifika der Textil- und Bekleidungsindustrie eingegangen werden. Abschließend sollen Nachhaltigkeitsberichte ausgewählter Unternehmen hinsichtlich der Vorgehensweise und der Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse untersucht und verglichen werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	45				
Thema	Der digitale Produktpass - Chancen und Herausforderungen für die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	Der digitale Produktpass wird in der EU ab 2027 für Textilien und Bekleidung Pflicht. In der Studienarbeit sollen zunächst die Gründe für die Einführung und die Anforderungen des digitalen Produktpasses dargestellt werden. Im Anschluss sollen daraus Chancen aber auch Herausforderungen für die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie abgeleitet und Implementierungsvorschläge herausgearbeitet werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	46			
Thema	Auswirkungen der KI-Kennzeichnungspflicht auf die Unternehmen der Modebranche			
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	Seit August 2026 müssen in der EU KI-generierte Inhalte, wie Fotos, Texte oder Chatbots, gekennzeichnet werden. In der Studienarbeit sollen die Kennzeichnungspflichten differenziert herausgearbeitet und die sich daraus für die Modebranche ergebenden Konsequenzen analysiert werden.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	47			
Thema	Alles Quadratisch undf Praktisch? Eine Bauhaus inspirierte Produktentwicklung			
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Silke Sanduloff	
Kurzerläuterung	Bauhaus- die einflussreiche Kunstschule wurde 1919 von Walter Gropius gegründet und stellt den praktischen Nutzen von Objekten, Gebäuden aber auch Bekleidung in den Vordergrund. Ausgehend von dieser Bewegung und ihren Einfluss auf gesellschaftliche Strömungen soll eine modern adaptierte Bauhaus Kollektion entwickelt werden, die die Grundprinzipien in Schnittechnik, Form, Farbe und Material aufnimmt und mit den Anforderungen der Gegenwart an ein urbanes Leben koppelt. Ein Key Look soll als Outfit umgesetzt und entsprechend präentiiert werden.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache	Deutsch

Nr.	48			
Thema	Leonce und Lena - eine romantische Komödie?			
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	
Kurzerläuterung	Leonce und Lena ist das einzige Lustspiel von Georg Büchner und eine der wichtigsten klassischen Komödien deutscher Sprache. Ausgehend von den beiden Hauptharakteren soll die aktuelle Bedeutung des Stückes dargelegt und diskutiert werden und in einer modern adaptierten Produktentwicklung münden, die mit Schnitttechnik, Material und Farbe experimentiert.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB und DI		Sprache	Deutsch

Nr.	49			
Thema	Marktanalyse: Technologiebasierte Sortiersysteme innerhalb der Alttextilsortierung			
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Erstellt werden soll eine Marktanalyse zu technologiebasierten Sortiersystemen innerhalb der Alttextilsortierung. Die bisherige Sortierung von Alttextilien findet hauptsächlich manuell statt. Dieser Aspekt ist nicht mehr zeitgemäß und verursacht vor dem Hintergrund steigender Sammelmengen hohe Kosten. Diverse Start-Ups, Forschungsvorhaben aber auch etablierte Unternehmen versuchen daher neue Maschinen und Technologien auf den Markt zu bringen. Bisher zeichnet sich aber kein einheitliches Bild ab, welcher technologische Ansatz sich durchsetzen könnte und welche Lösungen auf dem Markt sind. Im Rahmen der Studienarbeit soll dies geändert werden und für das Center Textillogistik (CTL) eine solche Übersicht erstellt werden.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und TCM		Sprache	Deutsch

Nr.	50			
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 1: Marktanalyse zu technische Schutztextilien der Bauindustrie			
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Teil 1: Marktanalyse zu technische Schutztextilien der Bauindustrie Im Rahmen der Studienarbeit soll eine Marktanalyse zu technischen Schutztextilien für den Einsatz im Baubereich erstellt werden. Dazu kann sich am Schutz von Häuserfassaden orientiert werden. Weiter soll der Stand der Technik ermittelt und innovative Konzepte z. B. im Rahmen von Forschungsprojekten hervorgehoben werden. Dazu soll ein verstärkter Fokus auf potentielle Recyclingmöglichkeiten gelegt werden. Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 2 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB und TCM		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 2 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.			

Nr.	51				
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 2: Nachhaltige Produktentwicklung für technische Schutztextilien der Bauindustrie				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet		Zweitprüfer*in	Lisa Gudehus, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Teil 2: Nachhaltige Produktentwicklung für technische Schutztextilien der Bauindustrie Innerhalb der Studienarbeit soll ein Anforderungsprofil für Schutztextilien für den Einsatz im Baubereich erarbeitet werden. Daran anknüpfend sollen potentielle Möglichkeiten für eine Produktentwicklung erstellt und mit ersten Möglichkeiten z.B. für eine geeignete Materialauswahl und Produktaufbau ergänzt werden. Dazu soll spezifisch auf die aktuelle Marktverfügbarkeit eingegangen und eine nachhaltige Ausrichtung, insbesondere im Bezug auf die Wiederverwendungsmöglichkeiten der Materialien, in den Fokus gesetzt werden. Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 1 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 1 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.				

Nr.	52				
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 3: Erweiterung des Anforderungsprofils für Schutztextilien im Hinblick auf spezifische Einsatzgebiete				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet		Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Teil 3: Erweiterung des Anforderungsprofils für Schutztextilien im Hinblick auf spezifische Einsatzgebiete Im Rahmen der Studienarbeit soll ein Anforderungsprofil als Basis für eine Produktentwicklung für Einsatzgebiete mit höheren Standards entwickelt werden. Dazu soll insbesondere der Fokus auf Renovierungen, Abrissarbeiten, Sprengungen und dem Schutz von Häuserfassaden z. B. vor Feuer, Staub, etc. gelegt werden. Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung sollen weiterhin eruiert und konkretisiert werden. Hinweis: Diese Arbeit sollte mit Teil 2 zusammen als Gruppen geschrieben werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit sollte mit Teil 2 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.				

Nr.	53				
Thema	Trocknerflusen und textile Produktionsstäube als Basismaterial für konventionelle und neuartige Produktentwicklungen				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet		Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Innerhalb der Studienarbeit werden mögliche Einsatzgebiete für Flusen und Stäube aus dem Wäscherei- und Reißereibereich (mechanische Verwertung von Textilien) evaluiert. Außerdem sollen Aufkommen und Faserqualität (Verschmutzung, Sortenreinheit, Materialarten) untersucht und mit spezifischen Anforderungen für unterschiedliche Einsatzbereiche verknüpft werden. In diesem Zusammenhang spielt die Reinigung der Kurzfasern eine wesentliche Rolle. Die Bereiche Papier-, Beton- und Textilherstellung als potenzielle Einsatzgebiete sollen im Fokus liegen. Mikroskopieaufnahmen von Trocknerflusen und textile Produktionsstäube, sowie Proben dieser Materialien stehen als Ausgangsbasis und Anschauungsmaterial für diese Studienarbeit zur Verfügung.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	Deutsch
Anmerkung	Wenn eine Gruppenarbeit zu Stande kommt, ist eine Aufteilung wie folgt angedacht: Einer übernimmt den Bereich Papierindustrie, einer den Bereich Betonindustrie und zwei übernehmen den Bereich Textilherstellung und ggf. weitere bisher nicht benannte Industriezweige.				

Nr.	<54>	
Thema	Die Entwicklung der Korsage zwischen Konstruktion und Körperideal	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Analysiert werden die konstruktiven und gestalterischen Prinzipien der Korsage vom historischen Korsett bis zu zeitgenössischen Interpretationen.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1735314	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<55>	
Thema	Material prägt Form	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Wie beeinflussten neue Materialien und Fertigungstechnologien die Entwicklung von Schnitt, Silhouette und Konstruktion der Kunstfasermode der 1950er–1970er Jahre und wie lassen sich diese Prinzipien in eine zeitgenössische Modegestaltung mit 3D-Druck übertragen?	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1775600	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<56>	
Thema	Von der sexuellen Revolution zur Genderfluidität	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Wie lassen sich die gestalterischen Prinzipien der Bademode der 1960er- und 1970er-Jahre im Kontext heutiger Genderkonzepte zeitgemäß neu interpretieren?	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1099884	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<57>	
Thema	Ein Kleid für einen Moment	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Analysiert werden die gestalterischen Prinzipien der Paper Dresses der 1960er-Jahre und deren Potenzial für eine zeitgenössische Neuinterpretation im Modedesign.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1099889	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<58>	
Thema	Form und Silhouette	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Pr. Anna Koch
Kurzerläuterung	Untersucht werden die gestalterischen Prinzipien der Schnittgestaltung der 1960er- und 1970er-Jahre und deren Potenzial für die Entwicklung eines zeitgenössischen Entwurfs.	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1099848	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<59>	
Thema	Polyester als Material der Zukunft – Synthetische Fasern und Space-Age-Mode der 1960er-Jahre	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Welche gestalterischen Potenziale synthetischer Materialien zeigen sich in der Mode der 1960er-Jahre und welche Rolle spielt dabei die zeitgenössische Vorstellung von Fortschritt und Zukunft?	
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter 1 Studierende*r
Zuteilung	1099861	
Studienrichtung	nur DI	Sprache Deutsch

Nr.	<60>	
Thema	All Black Silhouettes. Analyse und Transformation historischer Silhouetten in eine zeitgenössische Designsprache	
Prüfer*in	Prof. Joel Horwitz	Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Welche gestalterischen Prinzipien ausgewählter historischer Silhouetten in Bezug auf Proportion, Form, Schnitt und Gestaltungselemente lassen sich durch die monochrome Reduktion auf Schwarz sichtbar machen und in eine zeitgenössische Designsprache transformieren?	
Gruppenarbeit	nein	1 Studierende*r
Zuteilung	1694259	
Studienrichtung	nur DI	Deutsch

Nr.	61	
Thema	Red Dyeing - Wettbewerb um das schönste ROT	
Prüfer*in	Prof. Mahlrig	Prof. Bendt
Kurzerläuterung	Es sollen verschieden rote Farbstoffe auf innovative Lyocell-Fasern erprobt werden, um ein rotes seidenartiges Produkt zu relasieren Auch untersucht werden soll der Vergleich Natur- zu Synthese-Farbstoff Es ist ein experimentelles Thema	
Gruppenarbeit	nein	6 Studierende
Studienrichtung	alle	Deutsch

Nr.	62	
Thema	Technische Anwendungen von cellulose Regenerat-Fasern	
Prüfer*in	Prof. Mahlrig	Prof. Bendt
Kurzerläuterung	Es sollen im Rahmen einer Recherche und Marktanalyse bereits verwirklichte oder potentielle technische Anwendungen für Lyocell-Fasern evaluiert werden; Vergleichende aktive Nutzung von KI für die Recherche ist gewünscht Bei Wunsch können auch einfache Funktionalisierung von Lyocell Fasern experimentell durchgeführt werden	
Gruppenarbeit	nein	6 Studierende
Studienrichtung	alle	beides möglich

Nr.	63	
Thema	KI gestützte Erstellung und Auswertung von einem Lehrvortrag zu einem Textil-Thema	
Prüfer*in	Prof. Mahlrig	Prof. Bendt
Kurzerläuterung	Es soll ein griffiger Vortrag zu einem Textil-Thema mit Hilfe einer KI erstellt werden Zuvor Analyse der von möglichen Themenfelder und Zielgruppe Zeitspanne 10 bis 30 Minuten	
Gruppenarbeit	nein	6 Studierende
Studienrichtung	alle	beides möglich

Nr.	64	
Thema	Aldi und Lidl als deutsche Discounter im nationalen und internationalen Textilmarkt	
Prüfer*in	Prof. Mahlrig	Prof. Bendt
Kurzerläuterung	Es soll das Textilsortiment der beiden Discounter in Deutschland recherchiert werden, und mit dem Sortiment dieser Firmen im Ausland verglichen und bewerten werden	
Gruppenarbeit	nein	6 Studierende
Studienrichtung	alle	beides möglich

Nr.	<65>					
Thema	Tartan als Textil und Wissensspeicher: Konservierung, Standardisierung und Identität im Scottish Register of Tartans und im National Museum of Scotland					
Prüfer*in	Prof.in Dr.in Marina-E. Wachs		Zweitprüfer*in		Prof.in Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Thema ist mit der Studierenden besprochen.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1540158					
Studienrichtung	alle			Sprache		Deutsch

Nr.	<66>					
Thema	Marie Antoinette und ihr Vermächtnis in der modernen Mode - vom Reifrock zum Laufsteg					
Prüfer*in	Prof.in Dr.in Marina-E. Wachs			Zweitprüfer*in		Prof.in Andrea Klüsener
Kurzerläuterung	Ästhetik des Rokoko und moderne Modeideale - Fallbeispiel s.o.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1561685					
Studienrichtung	alle			Sprache		Deutsch
Anmerkung	- gemeinsames 1. Meeting zum wissenschaftlichen Verfassen der Studienarbeit wird per Mail mitgeteilt.					

Nr.	67			
Thema	Blaue Mäntel in der Mode-Theorie und -Geschichte			
Prüfer*in	Prof.in Dr.in Marina-E. Wachs	Zweitprüfer*in	Prof.in Dipl.-Des.in Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Beispiele der Blauen Mäntel der Mode-Geschichte, von der Bedeutung der Bekleidung der Jungfrau Maria bis zum blauen kleinen Hamburger Mäntelchen, werden kulturbedeutsam untersucht; Details zum textilen kulturellen Erbe Italiens und Deutschlands werden unter anderem verglichen und führen zu Design-Modellen der Zukunft. Wenn Sie mögen können Sie innovative Design-Tools integrieren, wie das Arbeiten mit VR -Brillen.			
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende		Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	- bitte beachten Sie per Mail-Einladung das erste gemeinsame Infotreffen für alle zu Beginn des Semesters. vielen Dank M.E. Wachs			

Nr.	<68>					
Thema	Wenn Tradition zum Trend wird – Die Transformation traditioneller Bekleidung in der Fast Fashion					
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier			Zweitprüfer*in		Prof. Andrea Klüsener
Kurzerläuterung	Im Rahmen der Studienarbeit wird untersucht, wie traditionelle Bekleidungsformen durch die Fast Fashion transformiert werden. Anhand ausgewählter Beispiele werden die ursprüngliche Konstruktion und Funktion sowie deren heutige Vermarktung analysiert. Dabei liegt der Fokus auf den Veränderungen hinsichtlich Konstruktion, kultureller Bedeutung, Nachhaltigkeit, Produktqualität sowie dem Aspekt der Cultural Awareness, um zu untersuchen, wie Fast Fashion das Verständnis und die Wahrnehmung traditioneller Kleidung beeinflusst.					
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r	
Zuteilung	1744505					
Studienrichtung	alle			Sprache		beides möglich

Nr.	69				
Thema	Systematische Ermittlung und Bewertung geeigneter Prüfmaschinen für die Schnittschutzprüfung von Schutzbekleidung unter Berücksichtigung normativer und technischer Anforderungen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier		Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Ziel der Studienarbeit ist die Ermittlung und Bewertung einer geeigneten Prüfapparatur zur Durchführung von Schnittschutzprüfungen an Schutzbekleidung. Hierzu sollen die relevanten nationalen und internationalen Normen und Prüfstandards hinsichtlich ihrer Anforderungen an Prüfverfahren, Prüfkörper, Schnittwerkzeuge, Prüfparameter und Bewertungskriterien analysiert werden. Darauf aufbauend sollen die technischen Anforderungen an eine geeignete Prüfapparatur abgeleitet und mit am Markt verfügbaren Prüfmaschinen verschiedener Hersteller verglichen werden. Neben den funktionalen und messtechnischen Eigenschaften werden insbesondere Prüfgenauigkeit, Reproduzierbarkeit, Normkonformität, Automatisierungsgrad, Bedienbarkeit und Wirtschaftlichkeit betrachtet. Abschließend erfolgt eine systematische Bewertung der identifizierten Maschinen und eine begründete Empfehlung für eine geeignete Prüfmaschine bzw. ein geeignetes Prüfkonzept für die Schnittschutzprüfung von Schutzbekleidung.				
Gruppenarbeit	ja			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	TuB und DI			Sprache	Deutsch

Nr.	70				
Thema	Überproduktion und Retouren im Fashion Business				
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier		Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit befasst sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Überproduktion und Retouren in der Bekleidungsindustrie. Dabei soll untersucht werden, welche Faktoren entlang des Produktentwicklungs- und Produktionsprozesses zur Entstehung von Überbeständen und Retouren beitragen und welche Bedeutung dabei insbesondere Produktgestaltung, Sortimentsplanung, Mengenplanung und Nachfrageprognosen haben. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie durch eine bedarfsgerechtere Produktentwicklung und Produktionsplanung Überproduktion, Warenüberschüsse und damit verbundene Ressourcenverschwendung reduziert werden können. Auf Grundlage der Untersuchung sollen geeignete Ansätze und Handlungsempfehlungen für eine nachhaltigere und bedarfsorientierte Gestaltung von Produktentwicklung und Produktionsprozessen abgeleitet werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	71				
Thema	Circular Design als Bestandteil der Produktentwicklung				
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier		Zweitprüfer*in		Prof. Andrea Klüsener
Kurzerläuterung	Überproduktion und Retouren stellen zentrale Herausforderungen für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Bekleidungsindustrie dar. Die Studienarbeit untersucht, welche Ursachen bereits in der Produktentwicklung und Produktionsplanung zur Entstehung von Überbeständen und Retouren beitragen. Dabei werden unter anderem die Gestaltung von Sortimenten und Produkten, Mengenplanung, Nachfrageprognosen, Passform und Produktqualität sowie die Abstimmung von Produktangebot und Kundenbedarf betrachtet. Ziel ist es, Ansätze zu identifizieren, mit denen Produktentwicklung und Produktionsplanung dazu beitragen können, Überproduktion und Retouren zu reduzieren und gleichzeitig Ressourcen effizienter einzusetzen. Abschließend sollen daraus praxisorientierte Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechtere und nachhaltigere Produktentwicklung abgeleitet werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	72			
Thema	KI in der Produktentwicklung von Bekleidung			
Prüfer*in	Prof. Dr. Katrin Freier	Zweitprüfer*in	Prof. Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit untersucht den aktuellen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der industriellen Produktentwicklung von Bekleidung. Im Fokus stehen mögliche Anwendungen entlang des Produktentwicklungsprozesses, beispielsweise bei Materialauswahl, Design- und Kollektionsentwicklung, Passformoptimierung sowie Nachfrage- und Retourenprognosen. Auf Basis einer Analyse bestehender Anwendungen und des aktuellen Technologiestands sollen Chancen, Grenzen und zukünftige Potenziale von KI identifiziert und mögliche Anwendungsszenarien für die Bekleidungsindustrie abgeleitet werden.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich